



Förderung des Sprachgefühls im Fach Englisch

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

Gmund, 13.11.2019

in diesem Schreiben möchten wir Ihnen Wege aufzeigen, wie Schülerinnen und Schüler im Zeitalter der Digitalisierung mit Hilfe unterschiedlicher Medien, ihr Sprachgefühl in Englisch verbessern können. Wenn es um das Erlernen einer Fremdsprache geht, gilt in der Schule häufig noch der Grundsatz: „Erst lernen, dann gebrauchen.“ Eine Sprache lernt man aber nur, indem man sie gebraucht. Folglich bedarf es für eine erfolgreiche Sprachaneignung, die sich bei privaten Urlauben oder Schulfahrten ins Ausland sowie beim Zusammentreffen mit Muttersprachlern als sehr hilfreich erweist, mehr als nur Vokabeln und Grammatik auswendig zu lernen. Obwohl diese beiden Komponenten unumstritten die Basis einer jeden Sprache darstellen, nützen isolierte und theoretische Kenntnisse in diesen Bereichen wenig, wenn wir die Sprache als das begreifen, was sie nun mal ist – ein Kommunikationsmittel. Das Verstehen und Sprechen einer fremden Sprache fällt nicht immer leicht und kostet häufig einiges an Überwindung. Ein Grund für diese Unsicherheiten liegt darin, dass es über den Fremdsprachenunterricht an der Schule hinaus zu wenig Berührungspunkte gibt. Gerade der lebendige Kontakt mit der Sprache ist es aber, der dafür sorgt, dass ein tieferes Verständnis der Fremdsprache erlangt und ein echtes Sprachgefühl entwickelt werden kann. Letzteres begünstigt nicht nur das Sprachbewusstsein, sondern auch die Wahrnehmung der Selbstwirksamkeit im Hinblick auf die sprachlichen Fähigkeiten. Diese Faktoren fördern zudem die Motivation, die im stetigen Prozess des Sprachenlernens von zentraler Bedeutung ist.

1. Filme in der Originalsprache anschauen

DVDs und Streamingdienste wie Netflix oder Amazon Prime bieten eine Riesenauswahl an Filmen und Serien, die in Originalsprache angeschaut werden können. Durch die Kommunikation zwischen Muttersprachlern, welche die Handlung des Films in Form von Dialogen, Monologen und Erzählungen verständlich machen, und neben dem Inhalt auch Gedanken und Gefühle transportieren, wird ein ganzheitliches Spracherlebnis dargeboten. Selbstverständlich können nicht alle Wörter und Redewendungen verstanden werden, dennoch ist es bei vielen Filmen gut möglich, diese Unklarheiten aus dem Kontext zu erschließen. Die Sprachlernstrategie der Kontexterschließung kommt auch beim Lesen von englischen Texten zum Tragen und begünstigt ein umfassenderes Textverständnis. Für den Anfang ist es auch empfehlenswert, den englischen oder deutschen Untertitel einzuschalten.

2. Podcasts und Videos in der Landessprache herunterladen

Da schulische Verpflichtungen und Freizeitaktivitäten den Tag häufig komplett ausfüllen, sind Kurzvideos und Podcasts ideale Möglichkeiten, trotz Zeitknappheit das Sprachgefühl zu schulen. Aufgrund der mobilen Nutzung (z. B. Spotify) können sie auch als Zeitüberbrückung, beispielsweise beim Warten auf den Bus oder bei längeren Fahrten mit dem Auto angehört werden. Zusätzlich zu den Podcasts und Videos gibt es auch zahlreiche Hörbücher, die u. a. vor dem Schlafengehen für einen entspannten Abschluss des Tages sorgen können.

3. Lieblingssongs verstehen lernen

Angesichts der hohen Geschwindigkeit, Abkürzungen von Wörtern und umgangssprachlichen Ausdrücken in vielen Liedern, fällt es selbst bei mehrmaligem und genauem Hinhören schwer, Liedtexte richtig zu verstehen. Jedoch wüsste man doch gerade bei angesagten Charts und



eigenen Lieblingsliedern gerne, worum es sich eigentlich handelt. Eine sehr gute Strategie, mehr Textverständnis zu erlangen, ist die vertiefte Auseinandersetzung mit dem Liedtext. Dabei können einzelne Textpassagen oder komplette Liedstücke übersetzt und somit Sinnzusammenhänge besser erfasst werden.

4. Zeitungen und Zeitschriften (im Internet) lesen

Auch der Pool an Printmedien, der ein ansprechendes Angebot an Schülerinnen und Schüler stellt, ist beachtlich. Neben beliebten und gut verständlichen Zeitschriften wie „Read on“, „Spotlight“ und „World and Press“ für fortgeschrittene Leserinnen und Leser, gibt es auch im Internet verschiedene Seiten, die Lesematerial für jedes Sprachniveau anbieten. Hierbei sind besonders die Internetseiten des English Club (<https://www.englishclub.com/reading/>) und des Nachrichtensenders BBC (<http://www.bbc.co.uk/learningenglish/>) hervorzuheben, welche zusätzlich zu spannenden Themen aus den Bereichen Gesellschaft und Kultur auch Übungen zu Vokabeln, Grammatik, Aussprache und weiteren kommunikativen Kompetenzen beinhalten.

5. Übungs- und Prüfungsmaterialien nutzen

Als sinnvolle Ergänzungen zu den Schulbüchern können u. a. folgende Bücher empfohlen werden:

- Abschlussprüfungstrainer (meist gesammelte Bestellung über die Englischlehrkraft)
- Training Abschlussprüfung 2020. Basiswissen mit Übungen. Original-Prüfung mit vollständigen Lösungen (Verlag: STARK)
- English Grammar in Use (Verlag: KLETT SPRACHEN)
- Essential Grammar in Use (Verlag: Cambridge University Press)
- English Vocabulary in Use (Verlag: KLETT)
- Fit for any test. Grammar/Guided Writing. English Plus (Verlag: BDS)

Über die genannten Möglichkeiten zur Förderung des Sprachgefühls hinaus, haben sich Lehrkräfte der Fachschaft Englisch bereit erklärt, einmal im Monat einen „movie day“ zu veranstalten. An diesem Tag treffen wir uns mit interessierten Schülerinnen und Schülern am Nachmittag oder am Abend, um gemeinsam einen englischsprachigen Film anzuschauen. Die jeweiligen Termine werden eine Woche vorher bekanntgegeben und eine Anmelde-Liste für Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird an der Bibliothek neben dem Vertretungsplan ausgehängt.

Herzliche Einladung vorab an alle Schülerinnen und Schüler sowie viel Freude beim Eintauchen in die englische Sprache und Kultur!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Tobias Schreiner
Schulleiter

gez. Eva Beetz
Fachschaftsleitung Englisch